

Nr. 98 *WALT DISNEY'S* **LUSTIGE
TASCHENBÜCHER**

DM 5,60

öS 45

sFr 5,60

**Vorhang
auf für Micky
und Gamma**



ehapa

**Außer klasse Comics stecken
immer wieder Extraüber-
raschungen in Eurer
MICKY MAUS...**

**Preis-
ausschrei-
ben**

**Metallic-
Sticker**

**Bügel-
Button**

**Geruchs-
sticker**

**Leucht-
Sticker**

**Extra-
Überrasch-
ungen**

**Gewinn-
spiele**

**MICKY MAUS –
die jeden Donnerstag neue Freude!**

WALT DISNEY

Vorhang auf für **Micky** und **Gamma**

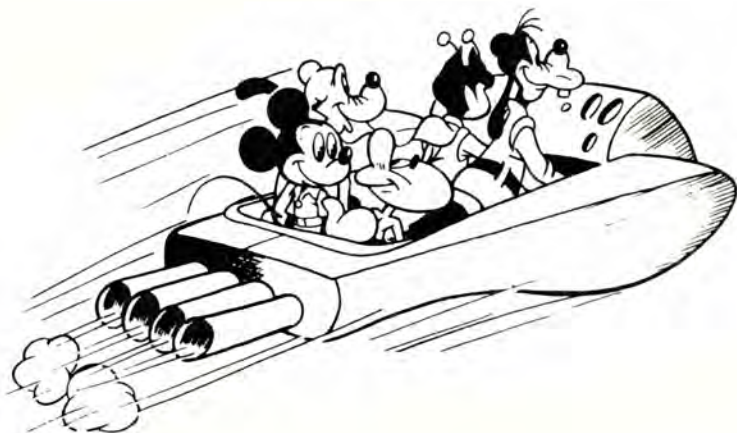


EHAPA VERLAG GMBH

Walt Disneys Lustige Taschenbücher werden in Gemeinschaft verlegt von Ehapa Verlag GmbH, D-7022 Leinfelden-Echterdingen 3, Postanschrift: Postfach 1215, 7000 Stuttgart 1, Egmont Verlag GmbH, Tivoligasse 52, A-1120 Wien, Egmont Verlag AG, Goldhaldenstrasse 55, CH-8702 Zollikon. Herausgeber: Adolf Kabatek. Chefredakteur: Dorit Kinkel. Redaktion: Gerlinde Schurr (verantwortlich für den redaktionellen Inhalt). Übersetzung: G. Penndorf M.A., A. Ardelt, G. Smed. In allen Preisen ist die Mehrwertsteuer enthalten. Druck: A.G.R. - s.p.a. - Pomezia (Roma) Gruppo Mondadori. © Walt Disney Productions 1984.



Nr. 98 *WALT DISNEY'S* **LUSTIGE
TASCHENBÜCHER**



Liebe Taschenbuch-Fans!

Erinnert Ihr Euch noch an Gamma, meinen kleinen, cleveren Freund aus der vierten Dimension? Wenn ja, dann wißt Ihr sicher auch, daß er sich fast ausschließlich von Naphthalin ernährt, was man bei uns eigentlich nur in Form von Mottenkugeln kennt. Na ja, wenn er's mag!?

Daß es meistens ziemlich rund geht, wenn Gamma auftaucht, könnt Ihr Euch sicher vorstellen. Schon wenn er anfängt, die verrücktesten Dinge aus seinen nicht vorhandenen Hosentaschen zu zaubern, bleibt einem vor Staunen der Mund offenstehn. Und das ist natürlich noch lange nicht alles, was Gamma zu bieten hat. Mit welcher ausgefallenen Methoden er Goofy und mir immer wieder aus der Patsche hilft, wird auch Euch verblüffen.

Auf alle Fälle wünsche ich Euch viel Vergnügen mit den Abenteuern, die Gamma, Goofy und ich zu bestehen haben! Die Geschichten heißen:

Ein ganz bestimmter Duft	(Seite 5)
Gefährlicher Abfallzerkleinerer	(Seite 35)
Deltiden gegen Horniden	(Seite 63)
Die verschwundenen Raketen	(Seite 86)
Gamma und der schwarze Komet	(Seite 117)
Der Laserbohrer	(Seite 146)
Benzin mit Aroma	(Seite 175)
Jota ist an allem schuld	(Seite 205)
Onkel Sams Hütte	(Seite 240)

Bis zum nächsten Mal grüßt Euch herzlich

Euer Micky

EIN GANZ BESTIMMTER DUFT









Wie gemein! Das macht Linda ja nervös! Dabei soll sie am Sonntag doch in Hochform sein!

Reg dich nicht auf, Klarabella!



Hm... da ist irgendwas faul an der Sache!



Vielleicht will einer deine Linda mit dieser Blenderei absichtlich verrückt machen?!

Nein!



Schnell!! Die Polizei muß her! Hiiiiilfe!







Aber die Erpresser müssen das Geld doch persönlich abholen. Da könnte man...

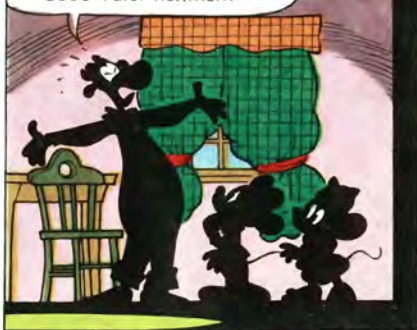
Tja... aber wenn sie Verdacht schöpfen, lassen sie das Geld zurück und rächen sich dafür an Linda!



Wenn die meiner Linda was antun, will ich nicht mehr leben!



Und woher soll ich die 5000 Taler nehmen?



Die leih' ich dir! Ich fahr' zur Bank!

Heul!
Schnüff!





Später,
in Enten-
hausen...



So ist
es...









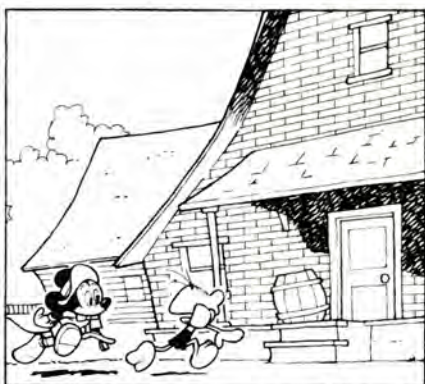
Am Samstagvormittag...























Gut, daß ich in meinem Rocktäschchen immer ein Fläschchen Riechsalz habe!



Los, aufwachen! Du mußt mir helfen!

Ja... sofort!



Die Schnur dürfte reichen, um die beiden Strolche versandfertig zu machen! Was meinst du?



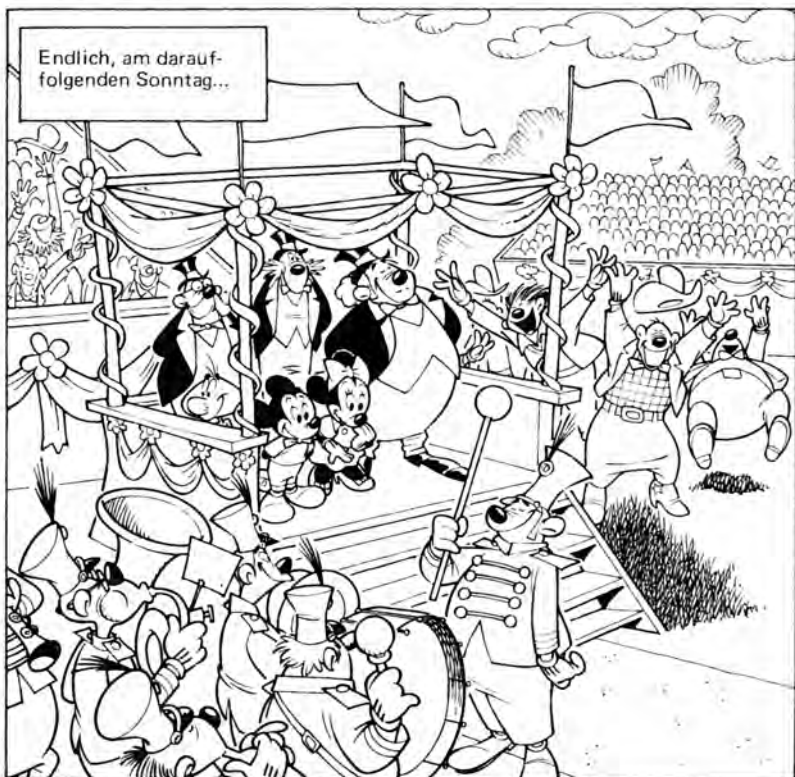
Wenig später...

So! Meiner ist bewegungsunfähig!

Gut! Meiner auch!











Später, auf dem Bauernhof...



ENDE

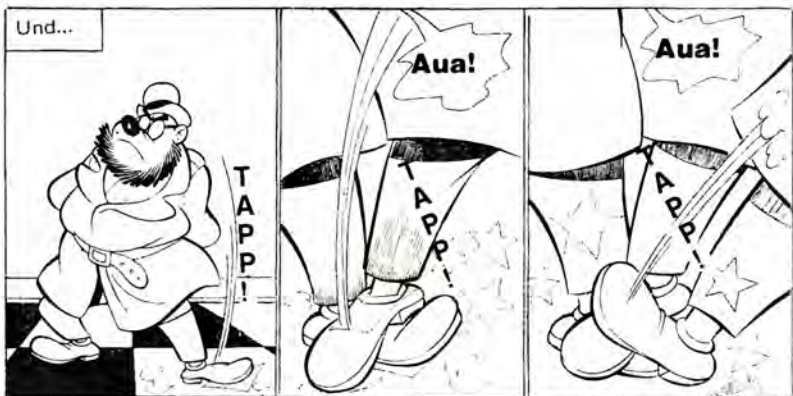
Gefährlicher Abfall- zerkleinerer



Kurz darauf,
als Gamma
aus dem Auto
steigt...













Wenn es in unrechte Hände kommt, könnten damit ganze Völker ausgerottet werden.

Dann gilt es, keine Zeit zu verlieren! Wo fangen wir an?



Wo war der Zettel zuletzt?

Hier in meiner Tasche!



Moment! Jetzt fällt mir was ein! Ich könnte ihn im Café verloren haben!

Und so...

Sagen Sie, haben Sie heute morgen hier einen Zettel gefunden?

Nein, tut mir echt leid, Herr Professor!



Wär's was Wichtiges?

Ja, ziemlich!



Ist den drei Herren, die da saßen, nichts aufgefallen?

Sie haben jedenfalls nichts gesagt!































Und so gelingt es Gamma mit einem einzigen Judogriff, alle drei Spione aufs Kreuz zu legen...



Und
so...

So, jetzt
sind wir an
der Reihe
mit den Fra-
gen!

Genau! Und wir
haben nur eine
einzige: Wo
wohnt der Alte?

Wir
sagen nichts!



Doch! Doch! Aber vorher ma-
chen wir ein schönes Foto von
euch. Das veröffentlichen wir
dann in allen Zeitungen mit
der Unterschrift: „Drei
Meisterspione packen aus!“
Na, wie wär's?







Schluck! Wer kann das sein um diese Zeit?



Schnell die Verkleidung her!



Goofy?

Sie kennen mich?



Was willst du hier, sag!

Och, ich war zufällig in der Nähe...



Hände hoch!
Wer Sie auch sein mögen!

Huch!



Den Revolver lassen Sie besser fallen, nicht daß noch was passiert!

Aua!

TACK!



Tags
darauf...



So! Plattnase und die drei anderen Typen wären also entlarvt! Dafür, daß wir die Spione zu Fall gebracht haben, hat man mir im Forschungszentrum meine Fahr-
lässigkeit noch einmal ver-
ziehen...



Allerdings hat man mir geraten, mal eine Weile auszuspannen! Deshalb schlage ich vor, wir machen alle zusammen Ferien!

Einverstanden!

Da bin ich dabei!



Was machst du nun mit dem Implosions-disregregator?

Ich werde die Formel vernichten! Sie ist zu gefährlich!



Hast recht! Außerdem gibt's zur Abfallbeseitigung schon ein Rezept!

Ach ja? Und welches?



Verbrennen? Einstampfen? Organisch, anorganisch...?

Nein, nein! Kommt morgen zu mir, dann zeig' ich's euch!



Am nächsten
Tag...



Da seht ihr mein Patentrezept! So hat's schon meine Großmutter gemacht! Einfach vergraben! Da gibt's keine Luftverschmutzung, kein gar nichts...

Wie?

Hm?
Tja...



...das geht aber nur mit organischen Abfällen!

Genau! Und was machst du mit der ausgegrabenen Erde?



Oh, die ist nicht schwer zu beseitigen!

Ach ja?

Und wie?



Ich grab' einfach daneben noch ein Loch und werf' die Erde da rein!

Hahaha!



DELTIDEN GEGEN HORNIDEN

Es begann an einem schönen Sommertag, als Goofy gerade ein Bad im Freien nahm...

Wirst du mir wohl sofort die Bürste geben?!

Wau!

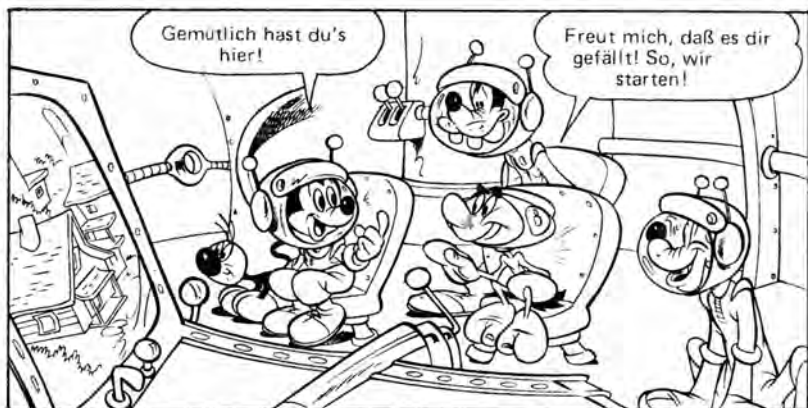
Oh, Goofy! Jetzt sag bloß, du hast Pluto schon so gut abgerichtet, daß er dir den Rücken schrubbt?!











Sekunden später...









































WALT DISNEY

Die verschwundenen Raketen

Auf der geheimen Raketenabschußbasis von Kap Kanasta ist alles bereit für den Start von „Carola III“, einer riesigen Rakete, die einen künstlichen Satelliten in die Erdumlaufbahn bringen soll...



Professor Wunderwetter und sein Assistent Paul Puddeling verfolgen den Start vom Kontrollturm aus...

Ein perfekter Start! Diesmal klappt es!

Schön wär's! Aber man soll den Tag nicht vor dem Abend loben!





Goofy taucht seinen Pinsel ein und macht sich ans Werk...

Fenster-
läden rosa...
Mauer grün...
wie gehabt!



Ich wette, Micky hat
sich aufs Ohr
gelegt!



Na ja, macht nichts! Das bißchen
Farbe schaff' ich auch alleine!



Hilfe! Hab' ich dir nicht gesagt,
daß du die Fenster-
läden...



Huch!

Hilfe! Ich falle!



Auaaa!

Du bist un-
möglich,
Goofy!



PLATSCH!



Im selben Augenblick schießt „Carola III“ im Tiefflug über das Haus unserer Freunde...



Der gewaltige Sog der Rakete macht das Chaos vollständig...



Während die beiden versuchen, die Ordnung wiederherzustellen...



Hier Professor Wunderwetter! Ich brauch' unbedingt Ihre Hilfe, Herr Maus! Können Sie gleich zum Kap Kanasta kommen? Ich erwarte Sie dort!



Dann schildert der Professor den bedauerlichen Vorfall...



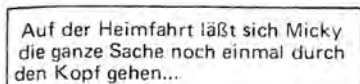
Die erste Rakete, die „Carola I“, hat ihren Kurs bereits nach 20 Sekunden verlassen und ist spurlos verschwunden!

Und das gleiche ist bei Carola II und III passiert!



Dabei ist sicher, daß alle Geräte an Bord voll funktionierten. Sie müssen mir helfen, Herr Maus, sonst bin ich als Wissenschaftler blamiert und ruiniert!









Nach einer langen Wanderung durch Wälder und über Wiesen kommen die beiden zu einem Schloß...







Ohne zu zögern, folgen Micky und Gamma dem Grafen in seine Schloßküche...

Mein schöner Gug! hupf für die Baronesse Eulalia von Eulenhau-sen! Verkohlt!



Die beiden Freunde setzen ihre Suche fort...

Wie peinlich! Mein Amplifikator muß sich bei der Analyse ein wenig ver-tan haben! Na ja, so was kann vorkommen!



Aber diesmal klappt's! Die „Carola III“ ist zur Küste ge-flogen!



Am Strand müssen Micky und Gamma die Suche vorerst unter-brechen...

Sie muß übers Meer geflogen sein!

Dann verfolgen wir die Spur eben per Boot weiter!



Zum Glück finden die beiden gleich ein Motorboot...

Prima, Micky! Das ist genau die Rich-tung!



Kurz darauf verläßt eine Yacht den Hafen...



Der Befehl kommt von einem merkwürdigen Typ mit ständig lächelndem Gesicht...



Ahnungslos verfolgen Micky und Gamma ihre Riechspur weiter...



Vorsicht! Die kommen direkt auf uns zu!

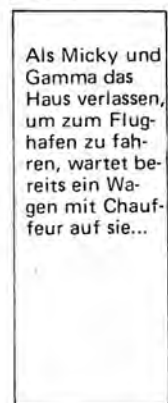
Das darf doch nicht wahr sein! Die spinnen ja!



Hiiiiilfe!







Unsere Freunde ahnen jedoch nicht, daß sie damit in eine teuflische Falle gegangen sind. Am Steuer sitzt nämlich kein geringerer als Mr. Smile...

Hehehe!
Hehe!



...der nun mit ihnen durch die Gegend rast...

Wir überfliegen die Insel erst mal. Da muß ja was von der Rakete zu sehen sein!



He! Das ist aber nicht der Weg zum Flughafen!

Halten Sie sofort an!



Doch der Unbekannte fährt nur noch schneller...

Halt! Stop!

So was! Ist der denn taub?



So! Gleich lass' ich die Herrschaften allein!







Gamma bringt die Ladung unter den Felsbrocken an und setzt die Zündschnur in Brand...



Wenig später treffen Micky und Gamma am Flughafen ein, wo sie bereits ungeduldig erwartet werden...

Hier steht schon ihr Flieger!

Hatten Sie uns einen Wagen geschickt?



Nein! Wovon reden Sie, Herr Maus?

Das erklär' ich Ihnen ein andermal! Wir haben's eilig!

Wiedersehn!



Schon ist die Mäuseinsel in Sicht...

Gleich sind wir da!

Ich bin ja schon so gespannt, Gamma!



Doch auf einmal klemmt der Steuerknüppel...

Das Ruder läßt sich nicht mehr bewegen! So ein Mist!

?!?



Es ist, als ob das Flugzeug von Geisterhand gelenkt würde...

Da funktioniert überhaupt nichts mehr, Gamma! Was ist bloß los?

Wir fliegen ja zurück!



Nichts zu machen! Mir kommt's fast vor, als würden wir von irgendwoher ferngesteuert!



Kurz vor der Küste geht die Maschine plötzlich im Sturzflug runter...

Wir stürzen ab!

Und natürlich ist kein Fallschirm an Bord!



Da zieht Gamma schnell ein riesiges seidenes Taschentuch hervor...

Was sagst du zu meinem Mammut-schneuztuch? Ich hab' nämlich so oft Schnupfen, weißt du?



Du glaubst nicht, wie der mich manchmal plagt!

Dafür rettet er uns jetzt!

WOTSCH!



liih! Ein Kaktus! Auaaa!

!!!



Jetzt sehn wir aus wie zwei Igel!



Doch auch durch diesen Fehlschlag lassen sich unsere Freunde nicht entmutigen. Schon am nächsten Tag chartern sie ein Mini-U-Boot und nähern sich erneut der Mäuseinsel...

Wir tauchen erst auf, wenn wir kurz vor der Insel sind!







Genau 32 Sekunden nach dem planmäßigen Start kommt wieder die niederschmetternde Meldung...

Soeben hat die Rakete ihren vorgegebenen Kurs verlassen, Herr Professor!

Wie gehabt!



Sie nehmen die Nachricht ja ziemlich gelassen auf!

Ich mag mich nicht mehr ärgern, Paul! Ich geh' in Pension!



Doch diesmal ist etwas anders als sonst: An Bord der Rakete befindet sich ein Passagier...

Ein wenig Naphthalin täte mir jetzt gut!



Eigentlich reist es sich nicht übel in Raketen!



Von einer geheimnisvollen Kraft gelenkt, erreicht die „Phöbus I“ kurz darauf die „Mäuseinsel“...



Wieder 'ne echt weiche Landung, was?

Wir müssen das Ding gleich auseinandernehmen! Befehl vom Boß!



Es dauert nicht lange, da erscheint auch der geheimnisvolle Mr. Smile...



Später, als alle weg sind, geht eine kleine Luke auf, und heraus kommt...



Aber früher ging's leider nicht! Das wäre zu riskant gewesen!



Aha! Das also ist der Kopf der Bande! Alle nennen ihn Mr. Smile! Aber sein Grinsen gefällt mir gar nicht!



Fest entschlossen, das Geheimnis zu luften, heftet sich Gamma an Mr. Smiles Fersen...



Mal überprüfen, ob alle Geräte funktionieren! Solange Micky und Gamma nicht aufgegeben haben, muß ich die Augen offenhalten!





Inzwischen läßt Gamma den ewig grinsenden Mr. Smile keine Sekunde aus den Augen...



Scheint sich um ein kleineres Boot zu handeln! Ob das schon wieder diese hartnäckigen Schnüffler sind?



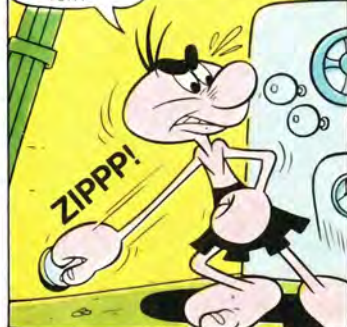
Wußt' ich's doch! Es ist dieser Micky! Aber diesmal allein! Na warte, dem verpass' ich einen ordentlichen Denktettel!



Ich werde sein Boot an den Felsen zerschellen lassen! Hehehehe!



Ich glaub', jetzt muß ich eingreifen!



Mich hast du wohl nicht erwartet, du Gauner, was?

Gamma! Wo kommst du denn her?



Gamma hält den Gangster fest und bringt ihn durch seine übernatürlichen Kräfte zu Fall...

Hilfe! Iiiii!
Loslassen!
Nicht!

Das ist nur der
Anfang,
Smile!

QUETSCH!



Aua!

Aber ich glaub', fürs
erste reicht's! Vorsichts-
halber werd' ich dich
noch verschnüren!



Micky kommt immer näher...

Vielleicht schaff' ich's dies-
mal! Hoffentlich ist Gam-
ma nichts zugestoßen!



Doch als Micky schon ganz nah an
der Insel ist, sieht er etwas auf dem
Wasser trei-
ben...

Meine Güte! Wasser-
minen! Und ich kann das
Boot nicht mehr an-
halten!



Und so...

WUMMS!



Diese verfluchte Insel hat's aber
wirklich in sich! An die ist ein-
fach nicht ranzukom-
men!



Auf einmal nähert sich ein Ruderboot mit drei grimmigen Gestalten an Bord...





Die Bandenmitglieder können gar nicht schnell genug zum Strand kommen, wo ein Schiff vor Anker liegt...





In kurzen Worten berichtet Gamma, was vorgefallen ist...

Puh! Hättest du mir das nicht fünf Minuten früher sagen können?



Gamma führt Micky in die Kommando-zentrale...

Darf ich vorstellen: der Raketendieb! Hübsch verschnürt, was?

Angenehm! Aber wieso grinst der Kerl so dämlich?



Vielleicht ist es ein nervöses Leiden!

Na, egal! Weißt du, was? Wir schlagen die Bande mit ihren eigenen Waffen, sprich: Geräten! Damit ist diese Teufelsmaschine doch noch zu was gut!



Ich werde das Schiff mit den Gangstern in die Schmetterlingsbucht umleiten! Einverstanden, Micky?



Unterdessen setzt sich Micky über Funk mit Professor Wunderwetter in Verbindung...

Alles okay, Professor! Wir haben den Raketendieb gefunden!

Einen Dieb? Dann hatten meine Raketen also keine technischen Fehler?



Nein, an Ihnen hat's nicht gelegen! Schicken Sie bitte ein paar Polizeibeamte zur Schmetterlingsbucht! Dort wird in Kürze ein Schiff mit der Diebesbande einlaufen!

Wie?



Es dauert nicht lange, bis man das Schiff mit den Gaunern in Empfang nehmen kann...



Mit Hilfe eines Hubschraubers kann man die Insel endlich verlassen...

Der Professor kriegt alle seine Raketen wieder zurück!

Die Einzelteile liegen in den Grotten versteckt!



Als der Hubschrauber Kap Kanasta erreicht, wird Mr. Smile sogleich zum Professor geführt...

Wie kommen Sie eigentlich dazu, meine Raketen zu stehlen? Sie hätten mich beinahe ruiniert!

Kein Kommentar! Ich bin doch nicht blöd!



Hören Sie sofort auf zu grinsen!

Ich glaube, da muß ich etwas nachhelfen, Professor! Moment!





Hier endet das Abenteuer. Professor Wunderwetter ist wieder voll rehabilitiert und kann seine Arbeit fortsetzen. Zufrieden gehen Micky und Gamma heim, wo sie bereits von Goofy erwartet werden...



GAMMA UND DER SCHWARZE KOMET

Als würde ihm das Leben nicht schon genug Abenteuer bieten, stürzt sich Micky in jeder freien Minute auch noch auf frei erfundene! Am liebsten liest er Science-fiction-Romane...

Die Bewohner des Planeten QX 7 spinnen ein Netz, um die Sonne einzufangen... Klingt ja vielversprechend!



Doch plötzlich...

PFiiiiFF!



KRACKS!



Eine gewaltige Druckwelle reißt Micky hoch und wirbelt ihn durch die Luft! Als er wieder zu sich kommt, traut er seinen Augen nicht...

Wie komm' ich denn hier rauf?

Ich kann mich nur noch an ein Pfeifen erinnern... dann ein Krachen...



Es klang fast, als hätte eine Bombe eingeschlagen!



Ich wußte es doch! Das hier ist der Beweis!







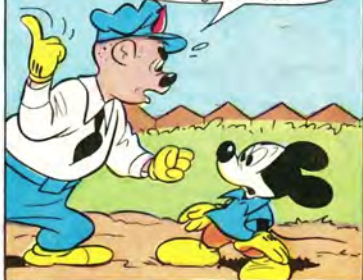
Kurz darauf ist ein Spezialtrupp der Feuerwehr in Mickys Garten am Werk. Man gräbt tiefer und tiefer, bis man schließlich ein eigenartiges Gebilde nach oben befördert...



Er wird wahrscheinlich kurz vor dem Aufprall abgesprungen sein!



Halten Sie weiterhin die Augen offen, Herr Maus! Sollten Sie etwas Verdächtiges bemerken, dann rufen Sie uns gleich an!



Das Ding nehmen wir mit! Vielleicht kriegen wir raus, woher es gekommen ist!



Sehr verdächtig!

Schau dir nur mal meinen schönen Garten an!







Freundlicher-
weise erklärt
sich jedoch
Goofy bereit,
das Naphtha-
lin zu besor-
gen, so daß
Micky sofort
zu seinem
Freund zu-
rück-eilen
kann...





Ja, so ist es! Ein Komet nähert sich der Erde mit rasender Geschwindigkeit! Ein Zusammenstoß ist nach unseren Berechnungen unvermeidlich!



Unmöglich! Du mußt dich irren, Gamma! Das hätten unsere Wissenschaftler doch längst gemerkt!

Glaub mir, Micky...



Der Komet sendet ein schwarzes Licht aus. Deshalb wird er erst beim Eintritt in die Atmosphäre sichtbar! Aber dann ist es schon zu spät!



Das ist ja entsetzlich! Was kann man denn dagegen tun?

Ich weiß es auch nicht! Ich hab' euch jedenfalls gewarnt! Tschüs!



Aber du kannst doch nicht so einfach gehn! Wir brauchen dringend deine Hilfe, Gamma!



Tut mir leid, aber das ist mir einfach zu gefährlich!

Wie du meinst, Gamma! Jedenfalls vielen Dank für deine Vorwarnung! Leb wohl!



Micky beschließt, in dieser heiklen Angelegenheit den Präsidenten persönlich aufzusuchen... Doch sein Vorhaben scheitert kläglich...







Wie es der Zufall will, finden unsere drei Freunde Arbeitsmängel und gelangen so ungehindert in ein Fernsehstudio...





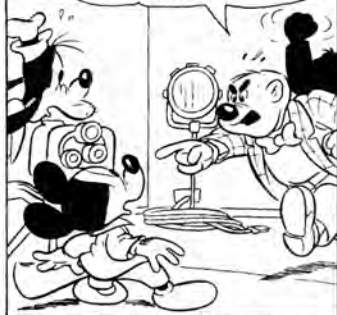
Wenige Augenblicke später erscheint Micky auf allen Bildschirmen und richtet einen verzweifelten Appell an die Bevölkerung...



Es dauert nicht lange, da...



Ich hol' die Polizei! Das wird Sie teuer zu stehen kommen, Sie!



Das macht nichts! Hauptsache, ich konnte die Weltöffentlichkeit auf die Gefahr aufmerksam machen!

Schnell hier rein!



Ich bin sicher, die Meldung hat eingeschlagen wie eine Bombe! Glaubt ihr nicht auch?!

Hoffentlich kommt es zu keiner Panik!



Doch diesmal irrt Micky gewaltig! Denn wie es der Zufall so will, ist ausgerechnet heute der 1. April...

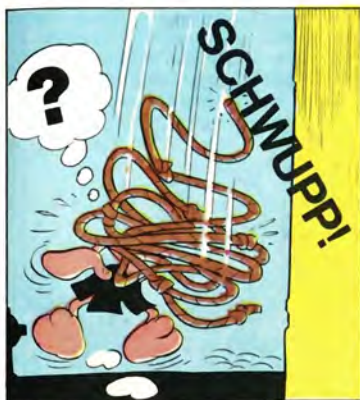




Doch Goofy scheint noch unschlüssig zu sein...



Worauf wartest du noch, Goofy? Laß dich am Seil runter!



Was hat denn dieser Unglücksrabe wieder gemacht? Er hat das Seil ja abgeschnitten!



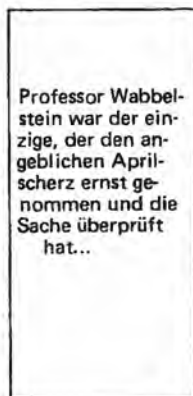
Tut mir leid für euch, Freunde! Dann muß ich mich eben allein durchschlagen!



Was machen wir jetzt ohne Seil, hä?

Er hat doch gesagt, ich soll es runterlassen!







Es bleibt die bange Frage, ob es den Technikern gelingen wird, die drohende Gefahr in letzter Minute abzuwenden...









Unterdessen...

Können wir jetzt endlich heimgehn, Micky? Ich bin so müde!

Geh nur! Ich warte noch auf das Untersuchungsergebnis!



Allmählich mache ich mir wirklich Sorgen um Gamma! Wo steckt er nur? Wieso meldet er sich denn nicht?



Der Professor und seine Assistenten sind bereits mit der Analyse des unbekannten Gases fertig und haben ihm den Namen „Ignoton“ gegeben...

Alles in Ordnung, Herr Maus! Das Gas ist unschädlich! Eigenartig ist nur seine Reaktion auf Naphthalin!

Was soll das heißen?

SPRUDEL!



Das heißt, daß es äußerst heftig auf Naphthalin anspricht, Herr Maus!

Sind Sie sich da auch ganz sicher?

SPRUDEL!

BLÜBB!



Und ob ich das bin! Es wird aller Voraussicht nach bald nirgends mehr auf der Erde Naphthalin geben!





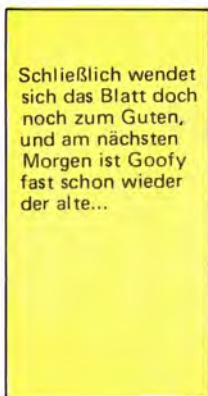




Nach einem erbitterten Kampf im Dunkeln gewinnt Micky die Oberhand. Doch dann erlebt er eine Riesenüberraschung...







DER LASERBOHRER













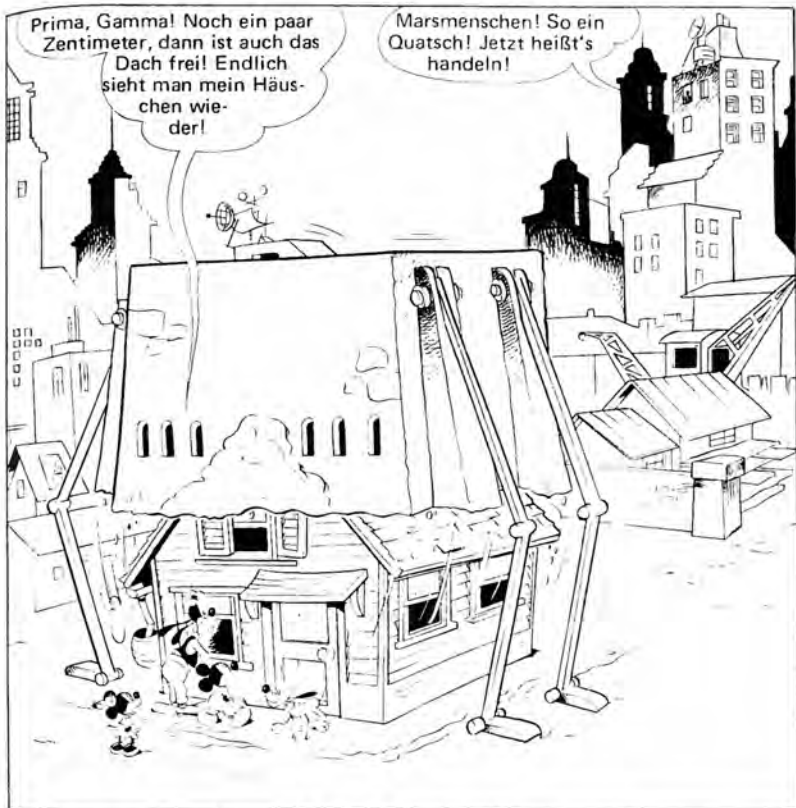






Schon bald darauf...











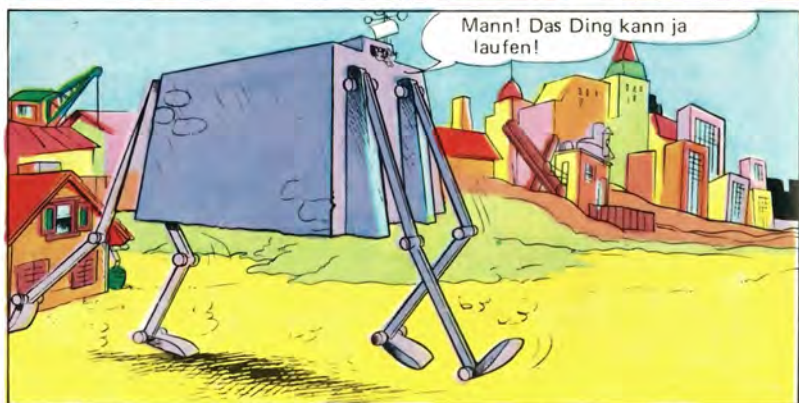




















Unter-
dessen
warten
die
Gäuner
durch
den
Sumpf...

Macht schon, ihr lahmen
Enten! Bald sind wir
in Sicher-
heit!

Ich kann nicht mehr! Und
für Kneipp-Kuren hab' ich
sowieso nichts
übrig!



Also dann, Hals- und
Beinbruch, meine
Herren!

Bis bald!
Tschüs!



Hoffentlich funktioniert dein
Plan auch, Gamma!



Jetzt dreht doch
nicht gleich durch
wegen dem Hub-
schrauber!



Zum Glück sind sie noch ein Stück
weg! Da können wir in Ruhe alles
vorbereiten!

Ja, sonst würden wir
nicht fertig!













BENZIN MIT AROMA



Ein Frühlingstag in Entenhausen. Alle Welt ist unterwegs, um die ersten warmen Sonnenstrahlen zu genießen, als plötzlich...







Der Stein trifft die Blase, diese platzt, und was passiert dann?...



Es folgt ein unerwarteter kalter Guß...

PRASSEL!



Das seltsame Wesen hat sich in Luft aufgelöst!

Also doch Hexerei! Na bitte! Ich hab's ja gleich gesagt!



Zur gleichen Zeit bei Micky und Goofy...

Wo bleibst du denn so lange, Goofy?

Ich weiß nicht mehr, wo ich meinen Hut hingellegt hab'!



So? Wirf doch mal einen Blick in den Spiegel!

Ausgerechnet jetzt? Wozu denn? Daß ich nicht der Schönste im Land bin, weiß ich auch so!



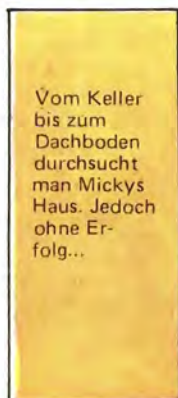
















Widerstrebend räumt der Kommissar das Feld. Und Micky berichtet Goofy von dessen sonderbaren Verdächtigungen...









Am nächsten Tag häufen sich die Meldungen über leere Autotanks. Ja, sogar bei den Tankstellen verschwindet das Benzin...



Der Kommissar ist ratlos...

Immer noch keine Spur von Gamma!
Und was diesen unbekannten Benzin-
dieb betrifft, bin ich auch noch
nicht weiter...



Moment mal! Wär's nicht denk-
bar, daß er... ja, natürlich!
Das könnte die
Lösung sein!



Gammas Personalakte läßt zumin-
dest neue Schlüsse zu...

Aha! Er er-
nährt sich ausschließlich von
Naphthalin, in Notfällen
von Radioröhren und
Glühlampen!



Offensichtlich hat er seinen Ge-
schmack geändert und zieht dem
Naphthalin jetzt flüssige
Nahrung in Form
von Benzin
vor!



Goofy war inzwischen auch nicht
untätig...

Mit dieser Radiostation
müßte es möglich sein,
Gamma auf seinem
fernen Planeten
zu er-
reichen!



Was wird
das, wenn's
fertig
ist,
Goofy?

Schau nicht so skep-
tisch, Micky! Mein Kos-
mophon übertrifft alles
Dagewesene im
interstel-
laren Funk-
verkehr!









Darf ich mir das Gerät mal ansehen?

Natürlich! Es ist ein Kosmophon! Ein Radiosender für den interstellaren Funkverkehr! Ich hab' es ganz allein zusammengebaut!



Hm... vom Fach bist du anscheinend nicht, oder?



Laß das mal den guten Epsilon machen, Erdenmensch! Von Technik versteh' ich entschieden mehr als du!



Das war's schon! Jetzt ist das Gerät technisch perfekt! Und zwei von den Röhren sind sogar übriggeblieben!



Mampf... mampf... Hm... noch ganz knusprig!



Radoröhren sind meine zweite Leibespeise! He! He!

Uikig! Das sagt Gamma auch immer!



...und Goofy greift voll ins Leere...







Gamma hält Wort und ist kaum eine Stunde später zur Stelle...









Zur gleichen Zeit, irgendwo in der Stadt...

Selbst wenn wir Epsilon schlafend finden – wie können wir ihn nach Hause zurückschicken?

Das ist kein Problem!



Wir brauchen ihm nur diesen Mikro-Raketen-Gürtel umzuschneiden! Ich habe bereits unseren Planeten als Ziel eingegeben. Ein Knopfdruck von uns genügt, und ab geht die Post, Richtung Heimat!



Wär's nicht besser, wir würden uns trennen und jeder für sich nach ihm suchen?

Find' ich nicht! Ich will nicht noch mal in einen Sack gesteckt werden!



Keine Angst, Goofy! Diesmal wird Epsilon unter dem Einfluß von Kaffee stehen und sich nicht zur Wehr setzen!



Dummerweise ist der Gesuchte ganz in der Nähe und hat alles mitgehört...

He! He! Das habt ihr euch so gedacht, was? Aber ich werde den Spieß umdrehen und dem guten Gamma eins auswaschen!



Epsilon spielt den Schlafenden und sendet dabei ganz besondere Radiowellen aus...



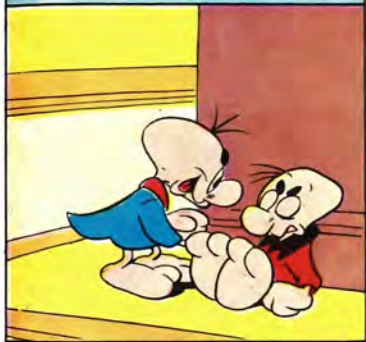
Diese Wellen kenn' ich!
Sie können nur von Epsilon
stammen! Also muß er hier
ganz in der Nähe sein! Jetzt
heißt's auf-
passen!



Was hab' ich gesagt? Da liegt
er und schläft tief
und fest!



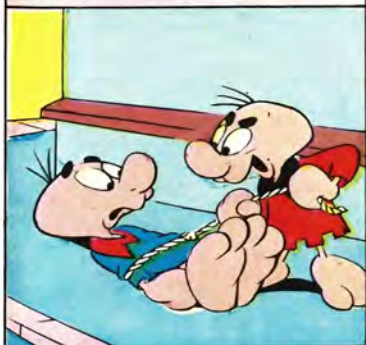
Aber gerade, als sich Gamma zu
Epsilon hinunterbeugt...



...wird dieser plötzlich wieder
quicklebendig...



Epsilon setzt den überraschten
Gamma außer Gefecht...



...und flößt ihm eine ganze Flasche
Benzin mit Kaffee ein...



Sobald er schläft, vertausche
ich unsere Kleider
und schlüpfe in seine
Rolle! Das wird ein
Spaß! He-
he!

Kurz darauf...

Bravo, Gamma!
Jetzt können wir die-
sen Plagegeist endlich
nach Hause
schicken!



Ganz recht! Und zwar mög-
lichst schnell! Er wird zwar
noch ein paar Stun-
den tief und fest
schlafen, aber
sicher
ist sicher!



Doch da erscheint Pluto
auf der Bildfläche und be-
grüßt den Schläfer wie
einen alten Freund...



Seltsam! Pluto scheint
Epsilon für Gamma
zu halten! Wie-
so denn
das?

Tja! Da hat ihm
seine Nase wohl
einen Streich
gespielt!







Aber war es auch wirklich Epsilon, den wir gerade außer Gefecht gesetzt haben?

Wenn wir Pluto glauben, ja! Aber ich muß zugeben, ganz sicher bin ich auch nicht!



Weißt du, was? Wir gehen auf Nummer Sicher und schicken alle beide zurück zu ihrem Planeten!



Jetzt konnten wir Gamma nicht mal

für seine Hilfe danken! Aber er wird schon verstehen, warum wir ihn so sang- und klanglos nach Hause geschickt haben!



Gesagt, getan! Einen Knopfdruck später entfernen sich die beiden rasend schnell in Richtung Weltraum...

ENDE

JOTA IST AN ALLEM SCHULD

















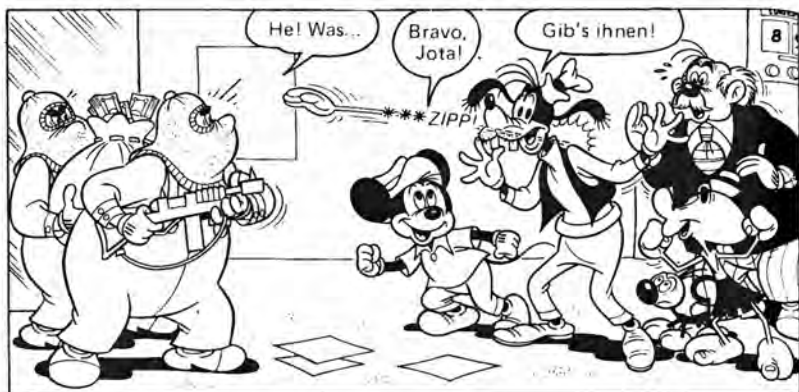




















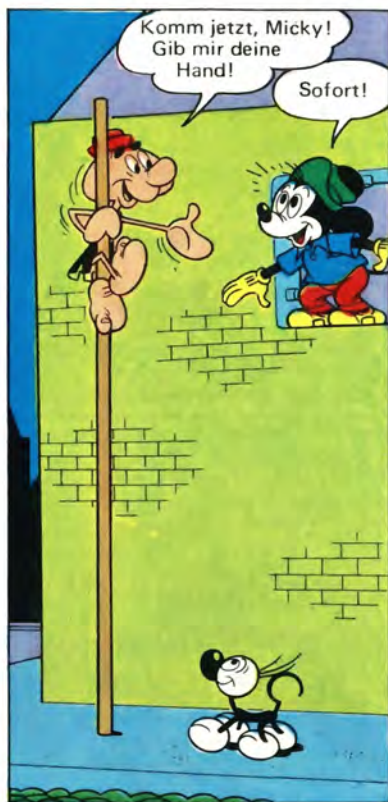


































ONKEL SAM'S HÜTTE































Speziell erdacht für Comic-Freunde:

Denksportspaß mit Daniel Düsentrieb

Düsentrieb-Rätseleien mit
den lustigen Disney-Figuren
sind jederzeit zu haben.
In Normal- oder
Zweitaufgabe.

Jetzt
überall wo
es Zeit-
schriften
gibt!



WALT DISNEY
Daniel
Düsentriebs
Rätsel-Shop

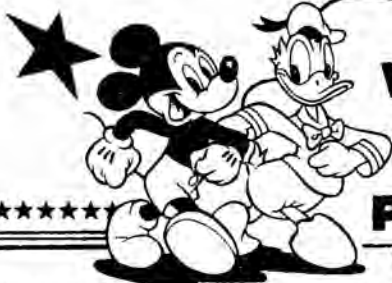


Ich hab' wieder
viele schöne Rätsel
für Euch

Bilderrätsel
Kreuzwörter
Rätsel

Daniel Düsentriebs
Rätsel-Shop
der spielerische Rätselspaß

© Walt Disney Productions



Walt Disneys Lustige Taschenbuch- Parade: ★★★

- Nr. 1 Der Kolumbustafter
- Nr. 2 Hallo, hier Micky
- Nr. 3 Onkel Dagoberts Millionen
- Nr. 4 Donald, König des Wilden Westens
- Nr. 5 Onkel Dagobert bleibt Sieger
- Nr. 6 Micky-Parade
- Nr. 7 Donald in 1000 Nöten
- Nr. 8 Donald gibt nicht auf
- Nr. 9 Micky ist der Größte
- Nr. 10 Mit Onkel Dagobert auf Weltreise
- Nr. 11 Hexenzauber mit Micky und Goofy
- Nr. 12 Donald in Hypnose
- Nr. 13 Micky in Gefahr
- Nr. 14 Donald sucht Streit
- Nr. 15 Abenteuer mit Micky und Goofy
- Nr. 16 Donald in 1000 und einer Nacht
- Nr. 17 Micky und Minni
- Nr. 18 Donald ist unschlagbar
- Nr. 19 Pech für die Panzerknacker
- Nr. 20 Onkel Dagobert sieht rot
- Nr. 21 7:0 für Onkel Dagobert
- Nr. 22 Donald auf großer Fahrt
- Nr. 23 Ritter Donald ist der Beste
- Nr. 24 Donald geht ein Licht auf
- Nr. 25 Tick, Trick und Track räumen auf
- Nr. 26 Onkel Dagobert schafft's allein
- Nr. 27 Donald der Große
- Nr. 28 Wer wagt, gewinnt
- Nr. 29 Micky, der Westernheld
- Nr. 30 Hier geht's rund
- Nr. 31 Unverhofft kommt oft
- Nr. 32 Donald im Glück
- Nr. 33 Ein Milliardär hat's schwer
- Nr. 34 Supermicky
- Nr. 35 Aus Onkel Donalds Memoiren
- Nr. 36 Onkel Donald auf heißer Spur
- Nr. 37 Ehrlich spart am längsten
- Nr. 38 Donald hier – Donald da
- Nr. 39 Eins, zwei, drei – große Hexerei
- Nr. 40 Auf geht's, Micky
- Nr. 41 Donald mal ganz anders
- Nr. 42 Micky denkt am schnellsten
- Nr. 43 Unterwegs in Sachen Gold
- Nr. 44 Phantomias fliegt wieder
- Nr. 45 Bahn frei für Donald!
- Nr. 46 Micky hat den Bogen raus
- Nr. 47 Hoppla, die Ducks kommen
- Nr. 48 Volltreffer für Micky
- Nr. 49 Ohne Fleiß kein Preis
- Nr. 50 Dagobert gewinnt immer
- Nr. 51 Kopf hoch, Donald!
- Nr. 52 Micky immer auf Achse

- Nr. 53 Dagobert, der Milliardenakrobat
- Nr. 54 Micky, der Meisterdetektiv
- Nr. 55 Dagobert macht Geschichten
- Nr. 56 Achtung – fertig – los!
- Nr. 57 Phantomias gegen Phantomime
- Nr. 58 Donald, der Held des Tages
- Nr. 59 Frisch erzählt ist halb gewonnen
- Nr. 60 Donald ohne Furcht und Tadel
- Nr. 61 Ohne Donald geht es nicht
- Nr. 62 Micky auf Gespensterjagd
- Nr. 63 Micky, der rasende Reporter
- Nr. 64 Onkel Dagoberts Traumreisen
- Nr. 65 Spaß mit Micky und Minni
- Nr. 66 Donald dreht durch
- Nr. 67 Micky Maus – Superstar
- Nr. 68 Alles Gute, Donald!
- Nr. 69 Dagoberts große Schau
- Nr. 70 Rund um die Welt mit Micky Maus
- Nr. 71 Die Geschäfte des Onkel Dagobert
- Nr. 72 Viel Lärm um Donald
- Nr. 73 Micky greift ein
- Nr. 74 Der Stolz der Familie
- Nr. 75 Ferien mit Phantomias
- Nr. 76 Ein Fall für Micky
- Nr. 77 Gestatten, mein Name ist Duck!
- Nr. 78 Onkel Dagobert gibt sich die Ehre
- Nr. 79 Dagobert Duck auf Taler-Safari
- Nr. 80 Fantastische Geschichten mit Micky
- Nr. 81 Donald im Rampenlicht
- Nr. 82 Donald vor! Noch ein Tor!
- Nr. 83 Phantomias bittet zum Tanz
- Nr. 84 Mit Volldampf ins Abenteuer
- Nr. 85 Ein Hoch auf Donald Duck
- Nr. 86 Aus dem Leben eines Milliardärs
- Nr. 87 Micky ist wieder da!
- Nr. 88 Donald sticht in See
- Nr. 89 Der Boss bin ich!
- Nr. 90 Mickys Mondfahrt
- Nr. 91 Der Weg zum Erfolg
- Nr. 92 Donalds bunte Welt
- Nr. 93 Die Macht des Goldes
- Nr. 94 Micky groß in Form
- Nr. 95 Onkel Dagobert erzählt
- Nr. 96 Donald bleibt auf Kurs
- Nr. 97 Olympisches Allerlei
- Nr. 98 Vorhang auf für Micky und Gamma

Welche Bände fehlen Dir noch in Deiner Sammlung? Sämtliche Lustige Taschenbücher gibt es im Buch- und Zeitschriftenhandel.

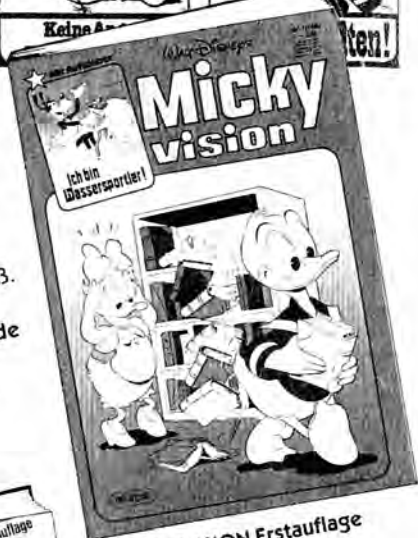
Nr. 99 – Onkel Dagobert schwimmt im Geld – erscheint am 7. September 1984



Die zwei doppelten Beliebten

Doppelt beliebt, weil doppelter Spaß.

1. Spaß durch besonders spannende Comic-Geschichten!
2. Spaß durch klasse Aufkleber!



MICKYVISION Zweitaufgabe
– mit dem tollen MULTI-STICKER (viele bunte Aufkleber auf einmal) –



MICKYVISION Erstauflage
– mit dem Aufkleber, der immer so witzige Sprüche bringt –

Mindestens eine ist garantiert immer bei Eurem Zeitschriftenhändler!



